



## 7. Standards, Lernziele und Kompetenzen / Standard, obiettivi e competenze / Standards, objectifs et compétences / Standards, objectives and skills

### Thematische Bezüge

In Form von *Bildungsstandards* sind Standards heute auch in der Schweiz ein viel diskutiertes Thema, und diese Diskussion intensivierte sich noch, als die Expertenvorschläge für die HarmoS-Basisstandards in die politische Vernehmlassung geschickt und schliesslich im Juni 2011 als „Grundkompetenzen“ veröffentlicht wurden. *Babylonia* setzte sich im Themenheft 4/07 kritisch mit Bildungsstandards auseinander, konnte aber zu diesem Zeitpunkt, was die Schweizer Entwicklungsarbeiten betrifft, nur einen Überblick über die Kompetenzmodelle für die lokalen Schulsprachen und die Fremdsprachen sowie über die Anlage des Fremdsprachenprojekts und dort über das Teilprojekt Leseverstehen geben. In verschiedenen Beiträgen wurden in *Babylonia* auch die Testaufgaben diskutiert, durch welche die Standards (partiell) operationalisiert sind, sowie Schülerleistungen, welche diese Standards illustrieren.

Beschränkt man den Begriff *Standard* nicht nur auf Bildungsstandards, kann man in der 20jährigen Geschichte von *Babylonia* aus dem Umkreis von Standards und Lernzielen Spannendes und auch überraschend Aktuelles entdecken:

- Da ist z.B. Heft 3/02 über *Sprachkompetenzen* – gewissermassen der Stoff, aus dem moderne Bildungsstandards bestehen – mit u.a. einer sehr lesenswerten Rekonstruktion des Begriffs Sprachkompetenz von Jean-Paul Bronckart (vgl. dazu auch den Beitrag von Gianni Ghisla in Heft 4/07).
- Oder das Heft 3/96 über die Rolle der Sprachen im Rahmen der gymnasialen Maturareform. Manches, was in diesem Heft über „schülerzentrierte Lernziele“, „fächerübergreifende Studiengebiete“ oder „Mitverantwortung und Eigeninitiative [der SchülerInnen]“ steht, klingt sehr modern (Zitate aus Beiträgen von Urs Dudli, Charles de Carlini, Max Krummenacher).
- „Allgemein gültige Lernziele, wie sie auch für internationale Zertifikate verwendet werden“ – mitunter

also auch eine Form von Standard, hier freilich unter dem (vor 10 Jahren noch innovativen) Aspekt einer *funktionalen Mehrsprachigkeit* –, sind das Thema der Nummer 4/98 über das Gesamtsprachenkonzept (Zitate aus den „Leitgedanken“ von Georges Lüdi, ebd., 12).

- Peter Lenz versucht in Heft 1/08, *spezifische Lernziele der integrierten Sprachendidaktik* mit Bezug auf das Kompetenzmodell des Europäischen Referenzrahmens herauszuarbeiten.
- Auch die Sprachkompetenz der Fremdsprachenlehrkräfte gehört zu einer erweiterten Betrachtung der Standards und Lernziele. Egli Cuenat et al. (1/2010) legen Gewicht auf die Bedürfnisse der Praxis und wollen „von der abstrakten Niveaudiskussion wegkommen“.
- Eine spannende Perspektive auf Handlungsfelder der Lebenswelt und die dazu erforderlichen Sprachkompetenzen bietet der Beitrag von Müller und Wertenschlag (1/13) unter dem vielsagenden Titel „Meine Kinder möchten, dass ich auch zum Elternabend gehe“.

Seither hat sich natürlich einiges getan, auch auf der Ziele-Ebene. Das Heft 1/11 bietet einige auch (selbst-) kritische Beiträge von Exponenten um die Sprachpolitische Division des Europarats an. Sporadisch erscheinen auch in *Babylonia* empirische Untersuchungen über die tatsächlichen Ergebnisse in den Schulen bezogen auf die Standards und Kompetenzniveaus (von Ow et al. in 1/12). Ab 2013 rückt in der Deutschschweiz die Arbeit am Lehrplan 21 in den Blickpunkt (siehe Artikel 15).

Vgl. dazu auch die Themen: 6. Leistungsbeurteilung, 10. GER und Portfolio, 14. Sprachpolitik und Mehrsprachigkeit, 15. Bildungsökonomie der Sprachen, 17. Task based learning, 19. Lehrmittel, 20. Sprachaktivitäten.

## Themennummer

**Babylonia 4/2007:** Bildungsstandards in der Diskussion – Standards de formation en discussion – Standard formativi in discussione – Standards da furmaziun en la discussiun

## Einzelartikel

1. **Max Krummenacher:** Quelques idées-clés du PEC et du RRM (3/96)
2. **Oliver Isepponi:** Der Rahmenlehrplan aus der Sicht der Lernenden (3/96)
3. **Georges Lüdi:** Ein Gesamtsprachenkonzept für die Schweizer Schulen: Leitgedanken (4/98)
4. **Jean-Paul Bronckart:** Quelques remarques sur la notion de compétence (3/02)
5. **Gianni Ghisla:** Standards im Fremdsprachenunterricht (4/07)
6. **Günther Schneider:** Der „Referenzrahmen“ und Bildungsstandards (4/07)
7. **Peter Lenz:** HarmoS FS – Bildungsstandards für den Fremdsprachenunterricht (4/07)
8. **Peter Lenz:** Integrierte Sprachendidaktik – spezifische Lernziele – vielfältige Beurteilungsmöglichkeiten (1/08)
9. **Mirjam Egli Cuenat, Peter Klee & Wilfrid Kuster:** Berufsspezifische Fremdsprachenkompetenzen in der Lehrpersonenbildung (1/10)
10. **Thomas Weber:** Lingualevel und kompetenzorientiertes Lernen - Ein Praxisbericht aus einer privaten Sekundarschule im Thurgau (1/10)
10. **Sandra Hutterli:** Valoriser toutes les langues (1/11)
11. **Francis Goullier:** Bilan de la conférence: quels enseignements tirer du forum? (1/11)
12. **Verena Péquignot & Lars Balzer:** Projekt Benchmarking: Fremdsprachen in der kaufmännischen Grundbildung (1/11)
13. **Anna von Ow, Vera Husfeldt & Ursula Bader-Lehmann:** Einflussfaktoren für den Lernerfolg von Englisch an der Primarschule (1/12)
14. **Martin Müller & Lukas Wertenschlag:** „Meine Kinder möchten, dass ich auch zum Elternabend gehe“ (1/13)
15. **Gianni Ghisla:** Lehrplan 21: Eine Chance zur Einsicht und zu einem Neuanfang (3/13)
16. **Die Sprachen im Lehrplan 21 und die Stellung des LCH: Ein Interview mit Beat Zemp** (1/14)
17. **Daniel Stotz & Mirjam Egli Cuenat:** Die grammatikalischen Mittel zum sprachlichen Ausdruck: Wie setzen wir sie in einen kompetenzorientierten Rahmen ein? (2/14)

## Didaktische Beiträge

- Nr. 22:** Max Krummenacher avec la collaboration de Mireille Venturelli: Journal de bord: activité systématique et individuelle. Ateliers: promenades à travers le 17ème siècle Journal de bord et travailler en atelier.
- Nr. 35:** Cornelia Gick: Wie entwickelt man kommunikative Aufgaben zur (Selbst-) Beurteilung?
- Nr. 62:** Susanne Siegrist Roth: Einsatzmöglichkeiten von Lingualevel mit dem Lehrmittel envol 7